

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vfgh 2022/12/5 G226/2022

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 05.12.2022

Index

58/03 Sicherung der Energieversorgung

Norm

B-VG Art17, Art140 Abs1 Z1 litc

EnergiekostenausgleichsG 2022

VfGG §7 Abs1

1. B-VG Art. 17 heute
 2. B-VG Art. 17 gültig ab 01.01.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 3. B-VG Art. 17 gültig von 01.01.1975 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 444/1974
 4. B-VG Art. 17 gültig von 19.12.1945 bis 31.12.1974 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
 5. B-VG Art. 17 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934
-
1. VfGG § 7 heute
 2. VfGG § 7 gültig ab 22.03.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 16/2020
 3. VfGG § 7 gültig von 01.01.2015 bis 21.03.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2014
 4. VfGG § 7 gültig von 01.01.2015 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 92/2014
 5. VfGG § 7 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 6. VfGG § 7 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 7. VfGG § 7 gültig von 01.01.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 8. VfGG § 7 gültig von 01.10.2002 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/2002
 9. VfGG § 7 gültig von 01.01.1991 bis 30.09.2002 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 329/1990
 10. VfGG § 7 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 311/1976

Leitsatz

Zurückweisung eines Individualantrags auf Aufhebung von Bestimmungen des EnergiekostenausgleichsG auf Grund Zumutbarkeit des ordentlichen Rechtswegs

Rechtssatz

Die Antragstellerin hegt Bedenken gegen Bestimmungen des EnergiekostenausgleichsG 2022, weil für die Wohnungen der Antragstellerin und ihres früheren Ehegatten, die über einen gemeinsamen Stromverbrauchszähler verfügen, nur ein "Energiekostengutschein" eingelöst werden kann.

Bei dem Energiekostenausgleich handelt es sich um eine bürgerliche Rechtssache iSd§1 JN, welche in die Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte fällt. Der Antragstellerin ist die Einleitung eines zivilgerichtlichen Verfahrens zumutbar und sie kann im gerichtlichen Rechtsstreit Bedenken gegen präjudizielle Vorschriften vorbringen.

Besondere, außergewöhnliche Umstände, die die Einbringung eines Individualantrages dennoch zulässig machen könnten, sind nicht erkennbar.

Entscheidungstexte

- G226/2022
Entscheidungstext VfGH Beschluss 05.12.2022 G226/2022

Schlagworte

VfGH / Individualantrag, Energierecht, VfGH / Weg zumutbarer

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2022:G226.2022

Zuletzt aktualisiert am

31.01.2023

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at